

 <p>Landesmuseum Württemberg [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Medaille von Richard A. Zutt auf den Ersten Weltkrieg mit Darstellung einer trauernden Frau, 1914</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 3629</p>
--	---

Beschreibung

Wie in jedem Krieg waren auch im Ersten Weltkrieg Tod und Trauer allgegenwärtig und fanden so Widerhall in der Medaillenkunst. In diesen Rahmen fällt diese Medaille, auf deren Avers eine trauernde Frau zwischen zwei Grabkreuzen zu sehen ist. Die Rückseite ziert folgender Sechszweiler des römischen Dichters Horaz: DVLCE ET DECORVM EST PRO PATRIA MORI - Süß und ehrenvoll ist es, für das Vaterland zu sterben. Diese Inschrift verbindet das Element der Trauer mit der Thematik des Heldengedenkens sowie der Verbindung von Tod und Ruhm auf dem Schlachtfeld. So wird dem Tod der beiden Gefallenen, durch die Abbildung ihrer Gräber vertreten, ein höherer Sinn verliehen. Die Zielsetzung solcher Darstellungen war auch der Trost für die Hinterbliebenen, die durch den „selbstopfernden, heroischen Akt“ der Dahingeshiedenen Frieden finden sollten. Die Erfassung dieser Medaille wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

[Vivien Schiefer]

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze

Maße:

Höhe: 49 mm, Breite: 24 mm, Gewicht: 8,48 g

Ereignisse

Hergestellt

wann

1914

wer Richard Adolf Zutt (1887-1938)
wo Budapest

Schlagworte

- 1. Weltkrieg
- Medaille

Literatur

- Dietrich A. O. Klose (2016): Europas Verderben 1914 1918 Deutsche und österreichische Medaillen auf den Ersten Weltkrieg. München
- Leonard Forrer (1916): Biographical Dictionary of Medallists. London
- Leonard Forrer (1930): Biographical Dictionary of Medallists. London, S. 307